
Produktname: CKR-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08866**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CCR1 CMKBR1 CMKR1 SCYAR1 C-C chemokine receptor type 1 (C-C CKR-1;CC-CKR-1;CCR-1;CCR1;HM145;LD78
Alternative Namen	receptor;Macrophage inflammatory protein 1-alpha receptor;MIP-1alpha-R;RANTES-R;CD antigen CD191)
Gen-ID	1230.0
SwissProt ID	P32246
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 151-200

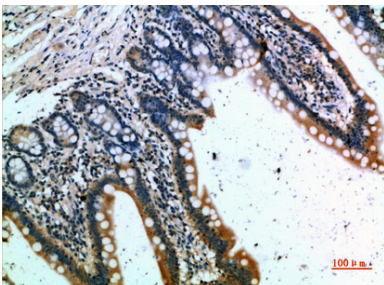
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Beta-Chemokinrezeptor-Familie, ein vermutlich sieben Transmembranprotein, ähnlich den G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Zu den Liganden dieses Rezeptors gehören das Makrophagen-Entzündungsprotein 1 alpha (MIP-1 alpha), das bei Aktivierung regulierte, von normalen T-Zellen exprimierte und sezernierte Protein (RANTES), das Monozyten-Chemoattraktant-Protein 3 (MCP-3) und der Myeloid-Progenitor-Inhibitor-Faktor-1 (MIPF-1). Chemokine und ihre Rezeptoren vermitteln Signaltransduktion, die für die Rekrutierung von Effektorzellen des Immunsystems an den Entzündungsort entscheidend ist. Knockout-Studien des Maus-Homologs deuten auf die Rolle dieses Gens beim Schutz des Wirts vor Entzündungsreaktionen sowie bei der Anfälligkeit für Viren und Parasiten hin. Dieses Gen und andere Chemokinrezeptor-Gene, darunter CCR2, CCRL2, CCR3, CCR5 und CXCR1, bilden einen Gencluster auf Chromosom 3p. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Rezeptor für ein Chemokin vom C-C-Typ. Bindet an MIP-1-alpha, MIP-1-delta, RANTES und MCP-3 und, weniger effizient, an MIP-1-beta oder MCP-1 und transduziert anschließend ein Signal durch Erhöhung des intrazellulären Kalziumionenspiegels. Beeinflusst die Stammzellproliferation. Online-Informationen: CC-Chemokinrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Weit verbreitet in verschiedenen hämatopoetischen Zellen.

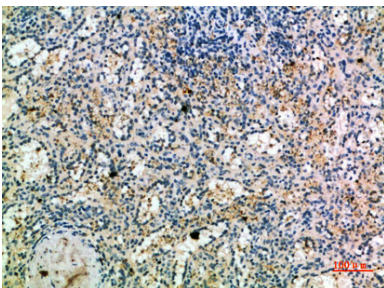
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Chemokin;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Dünndarm, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200